

F.A.Q.

über den Erasmusaufenthalt in Italien

1. Kann ich mir die Stadt aussuchen? Welche Stadt würden Sie mir empfehlen?

In der Bewerbung können Sie sicherlich eine Präferenz angeben, jedoch kann es nicht garantiert werden, dass sie tatsächlich berücksichtigt wird. Alle unsere Partnerstädte haben eine ausgezeichnetes Studienfächerangebot und die meisten auch eine sehr hohe Lebensqualität. Es sind vor allem Städte, deren Studienbedingungen mit denjenigen in Göttingen vergleichbar sind.

2. Wie kann ich mich sprachlich auf den Aufenthalt vorbereiten?

Gute Italienischkenntnisse auf dem GER Niveau B2 sind natürlich vorteilhaft. Außerdem ist es Pflicht, vor dem Aufenthalt zwei Kurse am Romanischen Seminar zu besuchen:

- 1. Einen Erasmusvorbereitungskurs, der am Ende des Sommersemesters stattfindet*
- 2. Eine Vorlesung in Landeswissenschaft auf Italienisch (z.Z. von Dr. Luciano Bossina gehalten)*

Bedenken Sie, dass diese Kurse ein Teil Ihrer Verpflichtung als Erasmusstipendiat sind!

3. Bekomme ich einen Platz im Studentenwohnheim?

Leider nicht. Es werden von den Partneruniversitäten keine Wohnheimplätze für Erasmusstudierende zur Verfügung gestellt. Empfehlenswert sind Wohngemeinschaften mit anderen (italophonen!) Studenten.

4. Werden mir die Prüfungsleistungen hier in Deutschland anerkannt? Was muss ich dafür tun?

Grundsätzlich, ja! In der Italianistik ist es weniger problematisch, dass die Kurse anerkannt werden, wenn sie den Kursen des Seminars entsprechen. Für andere Fächer ist es empfehlenswert, sich vorher mit den jeweiligen StudienberaterInnen zusammen zu setzen. Wichtig ist, dass diese Kurse, die man dort besucht, thematisch äquivalent zu den Göttinger-Kursen sind. Ein Tipp: Lassen Sie sich von Ihren DozentInnen bzw. den StudienberaterInnen einen schriftlichen Nachweis darüber geben, welche Kurse sie hier anrechnen können.

5. Ich habe gehört, dass man sich den Auslandsaufenthalt anrechnen lassen kann. Was muss ich machen um die 10 Credits dafür zu bekommen? Reicht ein einfacher Bericht?

Ja, man kann sich den Erasmusaufenthalt im Optionalbereich mit 10 Credits anrechnen lassen. Ein einfacher Bericht ist dafür jedoch nicht ausreichend. Man muss ein Auslandsportfolio erstellen. Nähere Informationen dazu erhalten Sie in der Sprechstunde des Lektorats.

6. Muss ich in Italien Kurse besuchen und Prüfungen ablegen?

Ja, Sie müssen in Italien Prüfungen ablegen für mindestens 20-25 Credits (für den gesamten Aufenthalt), da dies kein privater Urlaub sondern ein STUDIENAUFENTHALT ist.

7. Wie hoch ist der Mobilitätzuschuss? Wann erhalte ich ihn?

Der Mobilitätzuschuss beträgt zurzeit 150€ pro Monat. Es ist jedoch in Planung, dass dieser auf 200€ erhöht werden soll. Diesen Zuschuss erhält man vor dem Aufenthalt als gesamte Summe ausgezahlt.

8. Muss ich die Studienbeiträge in Deutschland bezahlen, wenn ich in Italien bin? Kann ich mich beurlauben lassen?

Nein, man kann sich hier in Göttingen beurlauben lassen und zahlt dementsprechend nur die Studienbeiträge für AStA etc. Die Gebühren und Informationen über Beurlaubungen etc. findet ihr auf der Homepage der Universität.

9. Kann ich in der Zeit bzw. im Anschluss auch ein Praktikum ablegen?

Natürlich! Die genauen Modalitäten können Sie aus der Homepage des Erasmus Büros entnehmen.

10. Ist es theoretisch auch möglich, für das Sommersemester ein Erasmusstipendium zu bekommen?

Man kann auch für das Sommersemester ein Erasmusstipendium bekommen. Jedoch muss man bedenken, dass es in Italien keine Sommer- und Wintersemestern gibt, sondern erstes und zweites Semester. Das erste geht von Oktober bis Anfang Februar, das zweite von Mitte Februar bis Ende Juni. Das „Hauptsemester“ ist das erste Semester, hier werden die meisten Kurse angeboten, vor allem auch die, die im zweiten Semester fortgeführt werden. Jedoch gibt es auch zahlreiche Kurse, die man auch im zweiten Semester besuchen kann.